

PREISE & MODELLE

AUS DEM HAUPTHEFT

AUTOWOCHE ab Seite 10

Alle Neuheiten rund ums Auto

Preise und Bezugsquellen der im Hauptheft abgebildeten Fahrzeuge erfragen Sie bitte direkt beim Hersteller.

VERGLEICH I ab Seite 50

Ford C-Max 1,6 EcoBoost

Ab 25 700 Euro

VW Golf Plus 1,4 TSI

Ab 26 580 Euro

FAHRBERICHTE ab Seite 57

Porsche Cayman R

Ab 84 320 Euro

Renault Zoé

Keine Infos für Österreich.

VERGLEICH II ab Seite 66

Peugeot 508 e-HDi 115 FAP ASG6

Ab 25 800 Euro

VW Passat 1,6 TDI BMT

Ab 27 990 Euro

GEBRAUCHTWAGEN ab Seite 94

Auslaufmodelle

Aktuelle Preise für diese gebrauchten Fahrzeuge finden Sie im Internet unter www.eurotaxglass.at, aktuelle Inserate unter www.car4you.at

AUTO BILD EXTREM ab Seite 102

Audi TTS Roadster

Ab 59 480 Euro

Porsche 911 Carrera 4S Cabriolet

Ab 140 850 Euro

Lamborghini Gallardo LP560-4 Spyder

Ab 231 560 Euro

Impressum: AUTO BILD Österreich, A&W Verlag GmbH
Inkustraße 16, A-3400 Klosterneuburg,
Telefon: 02243 368 40 590, Fax: 02243 368 40 593,
E-Mail: redaktion@autobild.at

Geschäftsleitung Österreich: Gerhard Lustig

Redaktion: Mag. Severin Karl (Leitung, verantwortlich für den Inhalt), Dr. Kurt Holzbauer, Dr. Nikolaus Engel

Motorsport-Korrespondent: Bernhard Schoke

Layout: Graphics/A. Jonas KG, A-3400 Klosterneuburg

Objektleitung: Stefan Binder (verantwortl. für die Anzeigen),
E-Mail: binder.stefan@autobild.at

Abonnentenservice: AUTO BILD Abobetreuung,
Brieffach 3960, 20350 Hamburg, Tel.: 0049 40 3339-1403
Der Preis für das Jahresabonnement mit wöchentlichem Österreich-Extra beträgt 86,70 Euro (inkl. Porto und MwSt.).



Der 1,8-Liter-Benziner im Cruze leistet 141 PS, entspricht somit der Serie. „Motorsport für jedermann“ ist das Motto

Cruisen war gestern, cruzen ist heute

Mit Pfister Racing wurde Marcus Zeiner 2010 Vizemeister im ADAC Logan Cup. Für 2011 steht der ADAC Chevrolet Cruze Cup am Programm

■ Dass Chevrolet mit dem Cruze die letzte Tourenwagen Weltmeisterschaft gewinnen konnte, ist für die Fahrer im Chevrolet Cruze Cup natürlich ein Ansporn. Marcus Zeiner aus Klosterneuburg ist einer der Piloten, die mit dem goldenen Kreuz am Bug 2011 auf internationalen Rennstrecken ihre Runden drehen werden. Saisonstart ist am 27. März in Oschersleben, die ersten Trainings werden in Kürze absolviert.

Der 38-jährige Zeiner kommt aus der Kart-Ecke, war 2007 unter den besten 50 Teilnehmern

von 18 500 Bewerbern für das Opel OPC Racecamp und fährt seit 2009 für Pfister Racing. Der Vizetitel im Vorjahr spornte für einen Umstieg auf den Boliden von Chevrolet an.

Der einzige Österreicher im Cup findet natürlich auch bei Chevrolet Austria Anklang: „Marcus Zeiner bringen

Am 27. März geht es für Marcus Zeiner los. In Oschersleben findet das erste Rennen statt

wir maximale Sympathie entgegen“, erklärt Geschäftsführer Mag. Rainer Fillitz, „er wird von uns in seinem Vorhaben, im Bewerb Fuß zu fassen, unterstützt.“ Alle Infos zu Marcus unter:

www.mzeiner.at



Cockpit im LMP2-Boliden fix



■ Dominik Kraihamer steigt auf einen Oreca-03/Nissan-Prototyp um. Somit ist sein Ziel, in der höchsten Klasse beim Langstreckenklassiker in Le Mans zu starten, ein Stück näher gerückt. Boutsen Energy Racing setzt Nicolas de Crem als zweiten Fahrer ein, wodurch es sich um das jüngste Duo in der gesamten Le Mans Serie handelt. Mit an Bord: Phi-Oil. Die Salzburger Öl-Experten arbeiten schon an einer neuen Rezeptur für den V8-Motor des LMP2-Flitzers.